



Frau
Gisela Rexrodt
Vorsitzende der FDP-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
19.05.2022

**Beantwortung der Anfrage der FDP-Stadtratsfraktion - Kostensteigerung Fernwärme
0246/2022)**

(AF-

Sehr geehrte Frau Rexrodt,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

In Eisenach gibt es in der Fernwärmeversorgung die Besonderheit des Auseinanderfallens des Wärmeeerzeugers und des Wärmelieferanten (evb). Die Fernwärme wird nicht durch die evb selbst erzeugt. Die evb nimmt die erzeugte Fernwärme von dem Wärmeeerzeuger ab und verkauft diese über das Fernwärmenetz in Eisenach an Endkunden ab. Fernwärme wird in Eisenach ausschließlich aus Erdgas erzeugt, dessen Beschaffung allein beim Wärmeeerzeuger liegt. Mit dem Wärmeeerzeuger ist die Beschaffung des Erdgases am (kurzfristigen) Spotmarkt für Erdgas vertraglich vereinbart. Diese Beschaffungsstrategie hat in der Vergangenheit aufgrund des deutlich niedrigeren Preisniveaus im Vergleich zum Terminmarkt, an dem Erdgas langfristig im Voraus beschafft werden kann, bis August 2021 zu einem erheblichen Preisvorteil geführt.

Im Zuge der weltweiten konjunkturellen Erholung der Wirtschaft war ab Sommer 2021 ein Anstieg aller Erdgasbörsenpreise zu beobachten, welcher sich bis Ende des Jahres 2021 weiter auf ein noch nie erreichtes Höchstniveau entwickelte. Aufgrund der vertraglichen Bindung der Fernwärmepreise an den kurzfristigen Erdgasbörsenpreis stiegen die Fernwärmepreise in Eisenach ebenso deutlich und eben kurzfristig an.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuer@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Vor diesem Hintergrund erklären sich auch die unterschiedlichen Preise für Fernwärme der Versorgungsunternehmen in den einzelnen Städten. Es gibt Versorgungsunternehmen, die die Wärme eigenständig ohne Vorlieferanten erzeugen und hierbei eine andere (langfristige) Einkaufsstrategie des Erdgases zur Fernwärmeerzeugung verfolgt haben, anders als zwischen der evb und dem Wärmeerzeuger und schlussendlich mit den Endkunden vereinbart. In der Vergangenheit und insbesondere auch im Vorjahr 2020 ergaben sich aufgrund der Bindung der Fernwärmepreise an den kurzfristigen Gasmarkt deutlich geringere Fernwärmepreise gegenüber den Versorgungsunternehmen, die eine langfristige Einkaufsstrategie verfolgt hatten. Ein kurzfristig stark ansteigender Gasspotmarkt (wie in 2021) wirkt sich wiederum kurzfristig verteuernd auf die Preise aus. In solchen Marktsituationen profitieren Kunden von Versorgungsunternehmen, welche den Gaseinkauf für die Erzeugung bereits zwei bis drei Jahre vor Anstieg der Preise fixiert hatten. Der Chance von fallenden Preisen steht selbstverständlich immer das Risiko von steigenden Preisen entgegen.

zu 2.

Die Kostensteigerung beruht rein auf der Position des Börsenpreises Erdgas sowohl im Einkauf der evb als auch im Absatz an die Endkunden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin